

# Merry Christmas

## Slash-Weihnacht's-OS

Von Lance

### Kapitel 5: Candyman

Candyman

„Dean?“ Sam versuchte sich um zu sehen, doch seien Augen waren durch diese Dunkelheit fast nutzlos. Gerade waren sie noch in dieser japanischen Show gewesen, Castiel hatte versucht sie raus zu fliegen. Dann war alles schwarz geworden und alles war still. Wer wusste schon, was nun kam. „Du warst schon immer schlauer gewesen als dein Bruder.“ Ein Applaudieren einer Person war zu hören, diese Stimme erkannte er, dies war die Stimme vom Trickster. „Was willst du von mir?“ Er sah sich um und dann ging das Licht an, erst war es gedämmt, dann konnte Sam seinen Gegenüber sehen, ebenso der Raum in welchem sie waren. Es sah aus wie ein Hotelzimmer aus einem schlechten Porno, „Es tut mir wirklich Leid, für deine Kronjuwelen, aber japanische Quizshows sind wirklich sehr extrem.“ Oh ja, dass hatte Sam zu spüren bekommen, „Tu nicht so als würde dir das Leid tun immerhin hast du uns da reingebracht. Wir wollten dich nur um Hilfe bitten...“ Der Kleinere ging auf Sam zu, seine Jacke zog er ein wenig zurecht, ehe er zum Jäger auf sah. „Für Scheiße, die ihr selbst verbockt habt, aber vielleicht sollte ich mir dein Weh-Wehchen mal genauer ansehen, nur zur Sicherheit.“

Völlig empört stieß Sam ein schnauben aus, „Bleib wo du bist oder ich werde...“, „Was willst du tun? Mich mit einem Kissen verprügeln? Ich bitte dich, du hast doch eben heraus gefunden, dass du deine Rolle spielen sollst und schau dich mal an, du solltest lernen deinen Rolle mehr als einmal zu spielen~“ Mit einem Mal stieß der Trickster Sam auf das geblühte Bettzeug. Sam warf dabei einen Blick auf seine Kleidung und er schien vollkommen entsetzt, er sah wirklich so aus als wäre aus einem Porno... Gott wo war sein Bruder bloß, wenn man ihn brauchte?

Er zischte auf, als er die Hände des Trickster's in seinem noch immer schmerzhaft pochenden Schritt spürte. Er wollte nach der Hand greifen, ihn abhalten, doch irgendetwas hinderte ihn daran, „Du warst schon immer der bessere von euch beiden, mein Favorit, also enttäusche mich nicht, Sammy.“ Schnappatmung brachte Sam gar nicht dazu, über die Worte des Anderen nachzudenken, doch es fiel ihm immer schwerer überhaupt zu denken, es war als durchzuckten ihn mit jeder Berührung kleine Stromstöße die seinen Körper zum kochen brachte.

„Was machst du mit mir...?“ der dunkelhaarige wandte sich im Laken, völlig verwirrt über die Lust, die mit einem Mal durch ihn schoss. „Das selbe könnte ich doch fragen, Winchester.“ Sam hörte deutlich das auch der Trickster vollkommen verwirrt war,

scheinbar fühlte er ebenso komisch, doch das war Sam gerade vollkommen egal, er griff den Kragen des Anderen und zog ihn mehr zu sich herunter und presse die Lippen auf die des Halbgottes.

Dieser Augenblick riss Sam vollkommen mit, seine Lippen schmeckten augenblicklich nach Schokolade, seine Zunge glitt zwischen die Lippen des anderen und stahl sich in den Mund des völlig verplexten Süßigkeitenfreaks.

Das hatte aber Sam selbst nun überrascht, dass er von diesem Geschmack so angezogen war. Er stand sonst nicht so auf Süßigkeiten, seine Hände glitten auf seinen Rücken und veränderte ihre Position so dass Sam über den Trickster gebeugt war. Seine hellbraunen Augen starrten ihn weiter an, als war er selbst damit überfordert.

Eindeutig hatte Sam eine Schwachstelle an ihm gefunden, doch an so etwas dachte der Winchester gerade gar nicht. Er plünderte lieber weiter seinen Mund, bis er ihn aus Luftmangel lösen musste.

Dann nur ein kurzer Augenblick später und der Trickster war unter ihm verschwunden, Sam fuhr herum und dort stand dieser wieder, sein Grinsen war wieder da und doch eine Spur unsicherer als sonst. „Du kannst ich wirklich gut in jede Rolle einfügen, Sammy, hätte ich nie gedacht. Ich werde darauf zurück kommen, glaub mir.“

Nun schnippste er wieder und alles war wieder schwarz.

„Sam!“ Die Stimme seines Bruders drang in seinen Ohren, Gott sei Dank. „Dean, ich bin hier.“ Schnell fanden sich die beiden. Dean sah vollkommen gehetzt aus, „Scheiße. Man ich war in dieser Barney Show, dieser lila Dino, der alle knuddelt!“ Sam verkniff sich ein Lachen, dass hätte er zu gerne gesehen! „Und wohin hat er dich gebracht?“ Sam räusperte sich leicht, „Charlie und die Schokoladenfabrik.“ Niemals würde etwas davon über seine Lippen kommen!

Noch einmal leckte sich Sam über die Unterlippe und schmeckte noch ein wenig Schokolade... nun vielleicht doch irgendwann.